

LEITPROJEKT BIOTOPVERBUND



metropolregion hamburg



© Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

FACHTAGUNG

Natur braucht Wege - Landwirtschaft als Partner für den Biotopverbund in der Metropolregion Hamburg

Dienstag, 15. Mai 2018, 10.00 bis 15.00 Uhr
Kreistagssitzungssaal des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe
Mommsenstraße 14, 23843 Bad Oldesloe

Landwirtschaft als Partner für den Biotopverbund in der Metropolregion Hamburg

Die Freiräume und grünen Verbindungsachsen in der Metropolregion Hamburg erfüllen viele Funktionen. Sie sichern Tieren und Pflanzen ein Überleben, verbessern die Lebensqualität der Menschen in der Metropolregion, erfüllen Ökosystemleistungen, dienen Klimaschutz und Klimaanpassung und sind damit auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Der überwiegende Anteil der Freiräume wird landwirtschaftlich genutzt. Somit ist die Landwirtschaft ein zentraler Partner für den Erhalt und die Entwicklung dieser Freiräume und Verbindungsachsen. Um den Artenverlust zu bremsen und funktionsfähige Ökosysteme zu erhalten, müssen die Flächen so bewirtschaftet und Strukturen in der Agrarlandschaft erhalten und geschaffen werden, dass eine Vernetzung der Schutzgebiete und Biotope gewährleistet ist.

Immer häufiger fallen grüne Freiräume und landwirtschaftliche Flächen der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung zum Opfer. Das führt zu erheblichen Beeinträchtigung oder sogar irreversiblen Unterbrechungen der Lebensraumnetze. Insbesondere im Hamburger Randbereich besteht Handlungsbedarf, um den Biotopverbund zu erhalten. Da Naturschutz und Landwirtschaft gleichermaßen unter dem Flächenschwund leiden, bieten sich Bündnisse an.

Die 2. Fachveranstaltung soll das Spannungsfeld zwischen Biotopverbund, Landwirtschaft und Siedlungsentwicklung in den Blick nehmen. Beispiele aus der Metropolregion Hamburg und dem (nord-)deutschen Raum sollen zeigen, wie Biotopverbund und Landwirtschaft zum gegenseitigen Nutzen zusammenwirken können und wo die Grenzen liegen.

Die Veranstaltung richtet sich an Länder, Kreise und Gemeindeverwaltungen, Verbände und Vereine aus den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft, Wasser- und Forstwirtschaft sowie Regionalparks, Naturparks und Biosphärenreservate.

Eine Veranstaltung der Metropolregion Hamburg

Weitere Informationen und Ansprechpartner zum Projekt unter www.metropolregion-hamburg.de/biotopverbund

Wir bitten um eine **Anmeldung** bis zum 8. Mai 2018
c/o KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
Telefon: 0511/590974-30 | Fax: 0511/590974-60 | E-Mail: wurr@koris-hannover.de
(siehe Anmeldeformular)

Anreise

Mit der Deutschen Bahn

Bad Oldesloe liegt an der Strecke Hamburg – Lübeck. Die Kreisverwaltung Stormarn liegt unmittelbar gegenüber des Bahnhofs/ZOB der Stadt Bad Oldesloe.

Aus Richtung Kiel

Über BAB 21 fahren Sie bis zur Ausfahrt 16 Bad Oldesloe Nord. Dort fahren Sie links auf L 226 (Grabauer Straße) und biegen nach ca. 3 km links auf B 75 (Lorentzenstraße) ab. Nach ca. 1,3 km biegen sie leicht rechts auf B208 (Berliner Ring) ab. Nach 500 m biegen Sie links auf B 208 (Ratzeburger Straße), dann direkt rechts in Käthe-Kollwitz-Straße und rechts in Mommsenstraße ein. Die Kreisverwaltung befindet sich auf der linken Seite.

Aus Richtung Hamburg/Lübeck

Über BAB 1 fahren Sie bis zur Ausfahrt 26 Bad Oldesloe. Dort fahren Sie auf B 208 (Ratzeburger Straße) Richtung Bad Oldesloe. Nach ca. 4 km biegen Sie links in Mewesstraße, links in Reimer-Hansen-Straße und links in Mommsenstraße ein. Die Kreisverwaltung befindet sich auf der rechten Seite.

PROGRAMM

10.00 Begrüßung

Landrat Dr. Henning Görtz, Kreis Stormarn

Biotopverbund in der Metropolregion Hamburg

Leitprojekt: Zielsetzung und Projektbausteine

Dagmar Kilian, Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise

Biotopverbund – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr. Kersten Hänel, Universität Kassel

11.15 Biotopverbund und Landwirtschaft – Praxisbeispiele

Das Grüne Metropolnetz – Biotopverbund und Artenschutz

Dr. Björn Schulz / Sophie Desaga, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Quo vadis Ackerwildkrautflora? – Biodiversität auf Ackerflächen

Dr. Stefan Meyer, Georg-August University Göttingen

Projekt F.R.A.N.Z. – Biodiversität und Landwirtschaft

Franziska Gawlik, Deutscher Bauernverband e. V.

12.45 Marktplatz mit Mittagsimbiss

- Leitprojekt Biotopverbund in der Metropolregion Hamburg: Vertreterinnen und Vertreter der vier Teilprojekte
 - Gute Praxisbeispiele: Referentinnen und Referenten
- Möglichkeit zur Information, Nachfragen und Anregungen

13.45 Diskussion in parallelen Arbeitsgruppen mit Referentinnen und Referent der Praxisbeispiele als Dialogpartner

Biotopverbund und Landwirtschaft: Kooperationsmöglichkeiten, Konfliktpotenzial, Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen für die Metropolregion Hamburg

Arbeitsgruppe 1

Biotopverbund und Landwirtschaft – Planungs- und Anreizinstrumente

Moderation:
Tanja Frahm, KoRiS

Arbeitsgruppe 2

Biotopverbund und Landwirtschaft – Umsetzung von Praxisprojekten

Moderation:
Anna-Sophie Wurr, KoRiS

14.45 Zusammenfassung und Ausblick